



Bund muss sofort 220 Millionen für Bombodrom-Sanierung freigeben

Pressemitteilung von Kirsten Tackmann, 10. Juli 2009

„Die im Bundeshaushalt für die Beräumung des Bombodroms vorgesehenen Mittel in Höhe von 220 Millionen Euro müssen sofort freigegeben werden. Es kann nicht sein, dass die Bundeswehr den Platz seit 17 Jahren blockiert und sich als Eigentümerin jetzt aus der Verantwortung stiehlt“, erklärt Kirsten Tackmann, brandenburgische Bundestagsabgeordnete der Fraktion DIE LINKE zur gestrigen Erklärung des Bundesverteidigungsministeriums, auf die militärische Nutzung des Bombodroms zu verzichten. Tackmann weiter:

„Es ist ein historischer Sieg - der Wille der Region wurde durch Widerstand und die besseren Argumente auf der Straße und im Parlament durchgesetzt. Aber wirklich gewonnen hat die Widerstandsbewegung erst, wenn über das Gelände wirklich nach dem Willen der Region verfügt werden kann.“

